



## Bericht und Antrag der Finanzkommission zum Budget 2022 der Römisch-Katholischen Landeskirche Uri

Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Artikel 15 Absatz 2a der Verfassung der Römisch-Katholischen Landeskirche Uri über die Aufgaben der Finanzkommission haben wir das vom Kleinen Landeskirchenrat vorgelegte Budget für das Jahr 2022 geprüft. Sämtliche Fragen unsererseits konnten beantwortet werden.

Das vorliegende Budget 2022 schliesst mit einem Aufwand von CHF 1 304 123 gegenüber einem Ertrag von CHF 1 294 230 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 9 893 ab. Das Budget kommt - trotz weiterem Mitgliederschwund - ohne Beitragserhöhung aus. Für die Migrantenseelsorge (Kst. 6) wird jedoch aus nachvollziehbaren Gründen (geringere Kollekteneinnahmen wegen Corona) eine Erhöhung der Abschöpfung der Quellensteuererträge bei den Kirchengemeinden vorgesehen. Das Budget schliesst lediglich aufgrund eines a.o. Personalaufwandes nicht ausgeglichen ab. Das Defizit ist deshalb und im Hinblick auf die komfortable Eigenkapitalsituation verkraft- und verantwortbar.

Die Finanzkommission beantragt deshalb dem Grossen Landeskirchenrat auf das vorliegende Budget 2022 einzutreten und dieses ohne Aenderung zu genehmigen.

Altdorf, den 04. Oktober 2021

Namens der Finanzkommission  
der Römisch-Katholischen Landeskirche Uri

Josef Gisler, Altdorf, Präsident